

# Keiner zu klein für den Preis

Aargauer Strom-Award 2026 geht an die Elektrizitätsgenossenschaft Aettenschwil

Seit 2016 verleiht der Verband Aargauer Stromversorger (VAS) unter dem Motto «Eine Auszeichnung für besondere Leistungen» alle zwei Jahre den Aargauer Strom-Award, so auch an der 103. Generalversammlung im Restaurant JoJo in Bremgarten.

Walter Minder

VAS-Präsident Markus Blättler konnte am letzten Donnerstag nach einer zweistündigen Führung durch das Reussstädtchen rund 100 Delegierte sowie Stadtrat Sandro Schmid willkommen heissen. Dieser meinte in seiner Begrüssung, dass es nicht einfach sei, die schönste und vitale Ortschaft im Aargau in wenigen Worten vorzustellen.

In seinem Jahresbericht beleuchtete Präsident Blättler unter anderem die Entwicklung von EU und EWR und deren Auswirkungen auf die Schweiz. Dann ging er auf die Bedeutung der Bilateralen III und insbesondere auf das Stromabkommen ein. «Die EU ist unser wichtigster Handelspartner, aber bei der Umsetzung des Stromabkommens geht der Bundesrat entschieden zu weit.» Sorgen bereitet ihm zudem das Thema Überregulierung. «Immer mehr Kompetenzen holen sich die Akademiker in Bundesbern, denen die Erfahrung fehlt, was im wirtschaftlichen Alltag läuft.» Gesetze und Verordnungen sind oft unklar bis unverständlich formuliert. Darum sei es wichtig, dass der VSE als Branchendachverband für seine über 400 Mitglieder dafür kämpft, dass diese bürokratische Entwicklung gestoppt wird – was die anwesenden Vertreter der aargauischen Stromversorger mit grossem Applaus unterstützten.

## Aufwandüberschuss verkraftbar

Geschäftsleiter Johnny Strebel, der unterstützt wird von Verbandssekretärin Manuela Hug, präsentierte die Jah-

## «Nächstes Jahr stellt sich Wey als mein Nachfolger

Markus Blättler, Präsident

resrechnung 2025, die bei Einnahmen von 370'100 Franken und Ausgaben von 380'100 Franken einen Aufwandüberschuss von rund 10'000 Franken



Der Vorstand der Elektrizitätsgenossenschaft Aettenschwil, (v.l.) Emanuel Zumbühl, Karl Rüttimann (Präsident), Natalie Stocker und Marco Vollenweider, freut sich über den Aargauer Strom-Award, der ihm von Geschäftsleiter Johnny Strebel und Präsident Markus Blättler überreicht worden ist.

Bild: Walter Minder

ausweist. «Ein Mehraufwand, der dank dem soliden finanziellen Fundament des VAS verkraftbar ist.» Deutlich über dem Budget liegt die Position «Mitgliederveranstaltungen» durch die Teilnahme an der Berufsschau 2025 in Wettlingen, «wo wir den attraktiven Beruf des Netzelektrikers vorgestellt haben, denn wir sind auf guten Berufsnachwuchs angewiesen». Das Budget 2027 rechnet bei unveränderten Mitgliederbeiträgen mit Einnahmen von 343'000 und Ausgaben von 323'500 Franken. Die Rechnung 2025 inklusive Entlastung von Vorstand und Geschäftsleiter sowie das Budget 2027 wurden einstimmig genehmigt.

## Einstimmigkeit auch bei den Wahlen

Nach der Genehmigung von einigen Statutenanpassungen, wie beispielsweise jährlichen Vorstandswahlen, wurde der Vorstand bestätigt und

durch Adrian Fuchs (Leiter Elektrizitätsversorgung Regionalwerke AG Baden) ergänzt. Blättler nach seiner einstimmigen Wiederwahl: «Nächstes Jahr stellt sich der bisherige Vize Markus Wey als mein Nachfolger zur Wahl.» Lilian Heimgartner (IBB Energie AG) gab turnusgemäss nach vier Jahren ihr Amt als Revisorin ab und durfte sich über einen grossen Applaus freuen. Mit Philip Zeberli von den Gemeindewerken Villmergen wählte die Versammlung einen Fachmann im Bereich Finanz- und Rechnungswesen als ihren Nachfolger. Mit dem Hinweis, dass die nächste GV am 3. Juni 2027 in Rapperswil stattfinden wird, schloss Blättler die Versammlung.

## Mit energieAARGAU zum Netto-Null-Ziel 2050

In seinen Ausführungen zum Thema «Kantonale Energiestrategie» informierte Adrian Fahrni, Leiter Energie

im Departement Bau, Verkehr und Umwelt, über die Zielsetzungen der kantonalen Energiestrategie: «energieAARGAU will Chancen nutzen und die

## «Unterstützen die Energieversorger bestmöglich

Adrian Fahrni, Leiter Energie

energetische Zukunft sichern.» Der Fokus liegt dabei unter anderem auf der Versorgungssicherheit und auf der Reduktion der Treibhausgasemissionen. Es werden messbare Ziele und Zeithorizonte vorgegeben und klare Verantwortlichkeiten gesetzt. «Die Basis für das Erreichen vom Netto-Null-Ziel 2050 bildet die funktionierende Zusammenarbeit von Wirtschaft, Forschung, Gemeinden und Gesellschaft – wobei wir die Energieversorger bestmöglich unterstützen.»

Dann folgte die Verleihung des Aargauer Strom-Awards als Auszeichnung für herausragende Leistungen in der kantonalen Energieversorgung. Aus den eingereichten Bewerbungen zeichnete die Jury – sie besteht aus je einem Vertreter der Medien, der Politik, der Aargauischen Industrie- und Handelskammer, des kantonalen Departements Bau, Verkehr und Umwelt sowie aus dem VAS-Präsidenten – mit der Elektrizitätsgenossenschaft Aettenschwil (EGA), einem Ortsteil von Sins, eines der kleinsten Mitglieder für ihr neues, dynamisches Tarifmodell aus. Dabei richten sich die Preise im Viertelstundentakt nach der erwarteten Belastung des Stromnetzes. Ein Konzept, das zeigt, dass auch kleine Energieversorger innovativ neue Wege gehen. EGA-Präsident Karl Rüttimann und sein Team freuten sich mit den Worten «keiner zu klein, um Preisträger zu sein» über den Pokal, der künftig in Aettenschwil stehen wird.

# Vereinsidee wird Cosplay-Highlight

«Kibazar» und Cosplaytreff am Samstag, 20. Juni, im Casino Bremgarten

Der zu Beginn kleine Verein Cosplay-Atelier mausert sich zu einer festen Grösse in der Schweizer Cosplay-Szene. Nun veranstaltet der Verein einen eigenen Event, mit einem Cosplay-Contest und -Walk.

Das Cosplay-Atelier wurde 2017 von fünf Mitgliedern in Bremgarten gegründet. Heute zählt der Verein rund 60 Aktive und ist eine feste Grösse in der Schweizer Cosplay-Szene. Ob Basel, Zürich oder Luzern – grosse Treffen gibt es viele, doch der Kanton Aargau ging bisher leer aus. Das ändert sich jetzt: Der Verein holt die Community erstmals in die Region und veranstaltet seinen ersten eigenen Event im Casino Bremgarten.

Unter dem Namen «Kibazar» und Cosplaytreff Bremgarten erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für Gross und Klein.

## Gemeinsame Highlights

Der «Kibazar» und Flohmarkt ist ein bunter Marktplatz mit handgemachtem Schmuck, einzigartigen Kunstwerken von Schweizer Künstlern, Comics,



Die Mitglieder des Cosplay-Ateliers Bremgarten freuen sich auf zahlreiche begeisterte Besucherinnen und Besucher, die diesen Tag gemeinsam mit ihnen verbringen möchten.

Bild: zg

Sammelfiguren und vielem mehr. Gleichzeitig findet ein Cosplay-Contest statt – ein kreativer Kostümwettbewerb, der sowohl für die Teilnehmenden als auch für das Publikum ein visuelles Highlight sein wird. Nebenbei wird eine interaktive Runden-Quiz-Challenge über Cosplay, Anime, Film und Serien angeboten, wobei Filmfans und Szene-Kenner ihr Wissen unter Beweis stellen können. Spannende Einblicke bieten die Live-Interviews

mit Cosplayern und Ausstellern. Hier erfahren die Besucher faszinierende Hintergrundinfos zum Hobby und zur Szene. Ein grosses Highlight für alle grossen und kleinen Besucher wird der Cosplay-Walk sein. Das anschliessende Gruppenfoto sorgt für unvergessliche Momente und tolle Fotomotive mit den eigenen Superhelden.

Der «Kibazar» und Cosplaytreff findet am Samstag, 20. Juni, von 10 bis 19 Uhr im Casino Bremgarten statt.

Mit kulinarischen Angeboten und Aktivitäten für Kinder richtet sich die Veranstaltung an Familien, Fans und Neugierige gleichermaßen. Das Cosplay-Atelier Bremgarten freut sich auf zahlreiche begeisterte Besucherinnen und Besucher. --zg

Informationen und Kontakt: [www.cosplay-atelier.ch](http://www.cosplay-atelier.ch), E-Mail: [kontakt@cosplay-atelier.ch](mailto:kontakt@cosplay-atelier.ch), Instagram: [@cosplayatelier.ch](https://www.instagram.com/cosplayatelier.ch).

# Spieleabend am Mittwoch

Am Mittwoch, 17. Juni, findet von 18.30 bis 20.30 Uhr im Pfarreizentrum der reformierten Kirche Bremgarten, Bärenmattstrasse 1, ein Spieleabend des Kiss-Kafi mit Kaffee, Tee und Kuchen statt. Da der angekündigte Vortrag von Simon Joss aus familiären Gründen entfällt, gibt es diesen Anlass. Einige Spiele werden die Organisatoren dabei haben. Man darf aber auch gerne sein Lieblingsspiel selber mitnehmen.

# Flohmarkt am 20. Juni

Am Samstag, 20. Juni, findet wieder ein Flohmarkt der reformierten Kirche Bremgarten Mutschellen statt. Geöffnet ist er wie immer von 9 bis 11.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Bremgarten. Interessenten finden dort eine grosse Auswahl an Büchern, Geschirr, Keramik, Glaswaren, Schallplatten, CDs, DVDs, Gesellschaftsspielen und vielem mehr. Man kann nach Lust und Laune stöbern. Auch kann während der Öffnungszeiten neue, saubere Ware vorbeigebracht werden (keine Möbel, Textilien, Schuhe, Tupperware, Blumentöpfe). Bei Kaffee und Zopf lässt es sich zudem gemütlich plaudern mit anderen Interessierten.